

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Allenländische Musiker-Zeitung

Fachblatt der Nichtberufsmusikerschaft Österreichs

Schriftleitung: Ed. Munniger, St. Lambrecht, Bez. Ried i. S.; Verwaltung: Alpenländischer Volksverlag, Linz a. d. D.

1930

Folge 2/3

1. Jahrgang

## Großes Musikfest in Linz (Sonntag, den 4. Mai 1930.)

Anlässlich der vom 30. April bis 11. Mai l. J. in Linz stattfindenden V. Fachausstellung „Österreichs Gastgewerbe und Fremdenverkehr“ ist es auch gelungen, das Interesse für ein großes Musikertreffen wachzurufen; wie recht dieser Gedanke war, zeigt nun, daß sich bis jetzt annähernd bei 60 Musikkapellen von Stadt und Land dazu gemeldet haben, um an diesem Tage in Linz ihr Können zu zeigen. Es gibt sich für dieses Musikfest aber auch außerhalb der gemeldeten Musiken größtes Interesse kund, so daß an diesem Tage, wenn der Wettergott ein Einsehen hat, die Ausstellung mit einem Massenbesuch wird rechnen können. Außer oberösterreichischen Kapellen sind solche von Salzburg sowie Steiermark angemeldet. Das Musikertreffen wird im Einvernehmen mit dem Bunde der Nichtberufsmusiker für Oberösterreich veranstaltet, bei welchem Bunde bis jetzt der Großteil der Musikkapellen von Oberösterreich als Mitglieder gelten. Die teilnehmenden Musiker erhalten Karten, womit sie 1. bei einer Beteiligung von mindestens 12 Mann eine 25prozentige Fahrtermäßigung bekommen und 2. ganz-tägig freien Eintritt in die Ausstellung genießen. Außerdem bekommt jeder Musiker eine Anzahl Freibiermarken. Die Kapellen verpflichten sich dafür, bei ihrer Ankunft in Linz spielend zum Ausstellungsplatz und nachmittags beim Festzuge, welcher der Höhepunkt des Tages sein wird, mitzumarschieren. Der Festzug stellt sich um 2 Uhr nachmittags auf der unteren Donaulände auf und marschiert über den Hauptplatz — Landstraße — Blumauerstraße — und im Gegenzuge über die Schillerstraße zur Ausstellung. Es ist das erstemal, daß ein annähernd so großes Musikfest veranstaltet wurde und Linz wird nun die erste Stadt sein, wo eine solche Masse von Musikern zusammenkommen wird. Die Ausstellungsleitung plant auch an jene Hausbesitzer in Linz, welche in den Straßen sind, wo sich der Festzug bewegt mit der Bitte heranzutreten, für einige Stunden an diesem Tage beslaagen zu wollen. Kommen doch außer den genannten 60 Musikern aus nah und fern Massen von Zuschauern herbei, um sich das Aufmarschieren dieser Musikermassen anschauen zu können. Um 8 Uhr beginnt am Ausstellungsplatz das interessante Wettspiel, bei welchem über 40 Kapellen teilnehmen, und 12 Preise in Gold im Werte von über 1000 S zur Verteilung kommen. Gespielt wird in zwei

Kategorien, und zwar Kapellen bis einschl. 20 Mann und Kapellen über 20 Mann. Als Schiedsrichter fungieren: der Kapellmeister des Alpenjägerregimentes Nr. 7 Herr Mag. Damberger, der Kapellmeister der Linzer Kolpingkapelle Herr Karl Stark und der Kapellmeister des Musikvereines in Kirchdorf a. d. Kr. Herr J. Dietl. Hoffen wir nun, daß dieses große Musikertreffen in erster Linie vom Wetter begünstigt wird und daß zweitens die Bevölkerung von Linz und Oberösterreich den vielen Musikern durch massenhaftes Erscheinen ihr Interesse zeigen wird.

Nachstehend seien die bisher angemeldeten Musiken angeführt, welche sich angemeldet haben, wozu noch bemerkt wird, daß diverse Kapellen ihr Kommen noch zugesagt haben.

### Festordnung

Samstag, den 3. Mai:

Abends Zapfenstreich. Ständchen: Bei Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Schlegl, um 8 Uhr abends, Stelzhammerstraße, Kolpingkapelle, Kapellmeister Karl Stark. Bei Herrn Bürgermeister Eduard Guller, um 7 Uhr abends, Rathaus, Magistratskapelle, Kapellmeister A. Schöttner. Bundesleitungssitzung und Preisrichterbesprechung um 9 Uhr abends im Gasthof „Ungarische Krone“, Schubertstraße 1.

Sonntag, den 4. Mai:

Beginn des Wertungsspielles um ½8 Uhr früh, Ausstellungsplatz (Südbahnhof-Zugang Schillerstraße). Jede Kapelle hat sich bei Ankunft am Ausstellungsplatz bei den Preisrichtern zu melden (Name, Anzahl der Musiker, Musikstück). Bei dieser Gelegenheit erhält jede Kapelle die Nummer, nach der sie zum Wertungsspielle anzutreten hat. Die Nummern über die Spielfolge werden beim Preisrichterpodium ersichtlich gemacht. Das Wertungsspiel wird vom Anfang bis zum Ende vom Linzer Sender im Radio übertragen, ebenso das Ergebnis der Wertungsspielles.

Zur flaglosen Durchführung ist es notwendig, daß sich die Kapellen den Anordnungen der aufgestellten Ordner, welche durch eine grün-weiße Binde kenntlich sind, fügen. Im Interesse der Würde der ganzen Veranstaltung werden die Musikleiter ersucht, ihre Musiker bis zum Wertungs-